Energiespartipp

Nr.1

Wäsche Waschen

Klima- und Energiemodellregion
Mondseeland

Energiespartipp Nr.1

Wäsche Waschen

1. Niedrige Temperatur

Entscheidend ist die richtige Waschtemperatur: Eine niedrige Temperatur reicht im Normalfall aus, um die Wäsche zu reinigen! Bei 30 – 40° lassen sich über die Hälfte an Energiekosten sparen! Beim 60°-Programm wird 85 % des Stromverbrauchs allein nur für das Aufheizen benötigt. Der Kochwaschgang ist nur manchmal erforderlich.

2. Volle Ladung

Die Wäschetrommel kann ruhig voll befüllt werden, das spart auch viel Energie! Nur voll beladen ist effizient, bei halber Beladung halbiert sich der Stromverbrauch nicht, sondern sinkt höchstens um 1/3.

3. Keine Vorwäsche

Bei normal verschmutzter Wäsche kann auf die Vorwäsche verzichtet werden.

4. Energiefresser Wäschetrockner

Der Wäschetrockner nimmt einen Anteil von 10 % am Stromverbrauch im Haushalt ein - noch vor Gefriergerät, Geschirrspüler, Kühlschrank oder Waschmaschine!

5. Kauf

Kaufen Sie A+++-Geräte, diese brauchen im Schnitt um 20 % weniger Strom als A+-Geräte (derzeit die schlechtesten am Markt).

6. Lufttrocknen

Die natürliche Lufttrocknung ist am besten: Wäsche, wenn möglich, an der Luft und nicht in der Wohnung trocknen (Schimmelgefahr). Wenn drinnen: Aufstellraum gut lüften, dann trocknet die Wäsche besser. Bei Verwendung eines Trockners: gut schleudern, (mind. 1400 Umdrehungen/min), Trockenstufe „bügeltrocken“ wählen und Wäsche lose aufgeschüttelt in den Trockner geben.

Klima- und Energiemodellregion Mondseeland